



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	18.11.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Wohnungsbau in Köln

Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung vom 30.09.2010

Anfrage:

Aus Anlass der Mitteilung zum Wohnungsbau in Köln 2009 bat der Vorsitzende Klipper um die Beantwortung der Frage, wie viele städtische Grundstücke im Jahre 2011 für Wohnbauzwecke zur Verfügung gestellt werden.

Antwort:

Derzeit sind an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet städtische Grundstücke für 480 Wohneinheiten in der Vermarktung. Es handelt sich dabei um 145 Einfamilienhausgrundstücke und Geschosswohnungsbaugrundstücke für 335 Wohneinheiten. Nach aktueller Einschätzung wird sich der Verkauf zum überwiegenden Teil in das Jahr 2011 hinein erstrecken.

Das ehemalige Gelände der Kinderheime in Sülz am Sülzgürtel ist in der genannten Zahl nicht enthalten. Über die weitere Vermarktungsplanung für diese Wohnbaufläche, die insgesamt rd. 330 Wohneinheiten umfasst, wird die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln in einer der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschuss berichten.

Im Rahmen des Wohnungsbauprogramms 2015 sollen in 2011 weitere städtische Grundstücke für 665 Wohneinheiten Baureife erlangen und an den Markt gebracht werden.

Die städtischen Grundstücke im Einzelnen:

Rochusplatz in Bickendorf
220 Geschosswohnungen

Sürther Feld, I. BA in Rodenkirchen
210 Geschosswohnungen und 90 EFH-Grundstücke

Leyendecker Straße in Ehrenfeld
95 Geschosswohnungen

Bergisch Gladbacher Straße in Buchheim
50 Geschosswohnungen

In Ausführung des Ratsbeschlusses vom 02.02.2010 zum Handlungskonzept Preiswerter Wohnungsbau wird bei der Vermarktung der städtischen Geschosswohnungsbau-Grundstücke ein 30 %iger Anteil öffentlich geförderter Wohnungsbau als Richtwert vorgesehen.